

mittendrin Glaube am Montag

Liebe Leserinnen und Leser, wir hoffen, es liegen unbeschwerte, erlebnisreiche Wochen hinter Ihnen und euch! Nach Ferien, Freizeit (die Norwegen-Truppe ist wohlbehalten zurück) und Urlaub hat für viele der Alltag wieder begonnen. Schule, Arbeit, Studium, Kochen, Bügeln, Staubsaugen. Und unser Glaube? Ist er auch montagstauglich, alltagstauglich? Oder nur et-

was für eine Freizeit oder sonntagsmorgens in der Kirche? „Glaube am Montag“, das ist auch das Thema der diesjährigen Bundesvertretung, wenn Delegierte aus dem CVJM-Westbund zu Beratungen und Beschlüssen in Wuppertal zusammenkommen. Ganz klar: Der Glaube an Gott ist für den Sonntag und den Alltag! Für gute und schlechte Zeiten. Dabei braucht man kein

Einzelkämpfer zu sein, wie auch die untenstehende Andacht von Karl Sundermeier zeigt. Und dann gibt's ja auch noch den CVJM! Um den äußeren Rahmen für die Jugendgruppen zu verbessern, haben wir in den Ferien schon mal „Staub gesaugt“: Die Empore wurde zum neuen Gruppenraum. Und im Oktober sind auch wieder „Feiertage“: 150 Jahre Posaunenchor!



mittendrin

September 2011 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18, 20 / Monatsspruch für September



Bei internationalen Fußballspielen sehen wir gelegentlich, dass nicht nur einzelne Spieler sondern ganze Mannschaften ihr Spiel mit Gebet beginnen. Wozu das? Wollen sie Gott den Sieg im Spiel abgewinnen? Wohl kaum.

Aber sie spielen bewusst in der Gegenwart und unter den Augen Gottes ihr Spiel.

Wir haben auch in diesem Monatsanzeiger wieder ein reichhaltiges und buntes Programm. Alle Vereinsstunden im Namen Jesu? Mit Gebet beginnen? In der Kirche kennen wir das, dass im Namen des dreieinigen Gottes, also nach dem Willen und im Auftrag Gottes der Gottesdienst gehalten wird. Im Namen Jesu dürfen wir den Tag beginnen. In seinem Namen auch alle Programme unseres Vereins halten. Was aber soll das bewirken? Haben wir nicht in vielen Kirchen laufend mit geringeren Teilnehmerzahlen zu rechnen? Und sieht es vielen Vereinen nicht ähnlich aus? Soll die Zahl zwei oder drei den kleinen Rest beschreiben, der am Ende die Vereinsfahne noch aufrecht hält? Ist Jesus auch noch mit diesem kleinen Rest zufrieden?

In den vorausgehenden Versen, auf die unser Wort zurückgreift, kommt zweimal

diese Zahl vor. Zwei oder drei Zeugen bestätigen endgültig und verbindlich eine Aussage als richtig. Es geht also darum, dass zwei oder drei verbindlich bezeugen können, wer Jesus ist, was das Evangelium ist: Jesus rettet Sünder. Dazu starb er am Kreuz. Diese „zwei oder drei“, die das erfahren haben, bereiten sich im gemeinsamen Gebet vor, in alle Welt hinein diese frohe Botschaft weiter zu sagen. Der auferstandene Herr sagt ihnen seine Gegenwart zu (Matth. 28,18-20).

Sollten wir nicht auch kleine Gebetszellen bilden, die sich zum gemeinsamen Zeugnis vorbereiten, damit auch andere die frohe Botschaft hören und hinzugewonnen werden?

Die Zusage Jesu: „ich bin mitten unter euch“ gilt auch heute!

Karl Sundermeier

mittendrin aktuell

Festkonzert und Jubiläumsgala im Oktober

Mit zwei Veranstaltungen wird das Jubiläum „150 Jahre Posaunenchor“ im Oktober fortgesetzt: Am Samstag, 15.10., findet um 19:00 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Christuskirche statt. Am Sonntag, 16.10., wollen wir um 16:00 Uhr in einer Festveranstaltung im Petrus-Gemeindehaus Rückblick halten, Grußworte entgegennehmen, Ehemalige und „Neuzugänge“ interviewen, Anekdoten austauschen und v.a.m. Diese Veranstaltung ist für den Posaunenchor und eingeladene Gäste gedacht, da sonst der Rahmen von max. 150 Personen stark überschritten würde. Zum Festkonzert ist hingegen jede/r herzlich eingeladen! Das nächste „mittendrin“ erscheint als erweiterte Jubiläumsausgabe.

Bilder von links:

2-3 Gut besucht war der Festgottesdienst am 3. Juli in der Christuskirche

4-5 Familientag im „Garten“ von Haus Seeblick in Essen ...

6 ... der Tag begann mit einem Gottesdienst für Groß und Klein ...

7 ... später entstand aus Farbquadraten ein Kunstwerk



Und noch ein Doppel-Jubiläum: „45 Jahre“ Frank und Margret

E: Sag' mal, wie lange sind Frank und Margret eigentlich schon in Schwelm? So lange ich zurück denke, waren die immer schon da.

A: Moment... Mensch, ich glaub's nicht: Am 1. September sind das 25 Jahre! Das ist ja ein Sechstel so alt wie unser Posaunenchor! Komm', da müssen wir unbedingt gratulieren...!



Und das möchten wir auch an dieser Stelle gerne tun! Seit dem 1.9.1986 ist Frank Bicks als „Jugendwart“ und Gemeindepädagoge der Ev. Kirchengemeinde bei uns im CVJM tätig. Margret Bicks konnte fünf Jahre später von der Ehren- zur Hauptamtlichkeit wechseln. - Lieber Frank, liebe Margret, zu Eurem „45-jährigen“ Dienstjubiläum und Eurer Silberhochzeit erbitten wir für Euch weiter Gottes Segen und sagen von Herzen: Danke!!!

„Lobet Gott mit Posaunen...“

„Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet! Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!“ Mit diesen Worten aus Psalm 98 eröffnete Presbyterin Lis-Ingrid Mütze am 3. Juli in der Christuskirche den gut besuchten Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen des Posaunenchores. Auch in einem anderen Psalm wird zum Gotteslob mit Posaunen aufgerufen - passenderweise im 150sten, den die Gemeinde später zusammen betete. Damit ist auch der wichtigste Auftrag des CVJM-Posaunenchores genannt. Vorsitzender Björn Wiesemann begrüßte gemeinsam mit Lis-Ingrid Mütze die Festgemeinde und erinnerte in einem kurzen geschichtlichen Überblick auch an schwere Jahre des Zweiten



Weltkrieges, in denen der Chor zeitweise nur durch ein Bläserquartett zusammengehalten wurde. In jüngster Zeit (2006-2008) übernahmen Bläserinnen und Bläser während der Erneuerung der Glocken der Christuskirche an deren Stelle das „Glockenblasen“ als sonntägliche Einladung zum Gottesdienst. Kirchmeister Thilo Bröking dankte herzlich für die vielfältigen musikalischen Dienste in der Gemeinde und überbrachte eine Spende in Höhe von 1.500 Euro. Natürlich wurde auch der Gottesdienst vom Posaunenchor unter Leitung von Michael Grams mitgestaltet, wobei das Singen und Loben auch den Haupttenor der Liedtexte und der Predigt ausmachte. Pfarrer Rainer Schumacher, Vorsitzender des Presbyteriums, zitierte in seiner Predigt über Kolosser 3, 12-17 auch Augustinus: „Ihr sollt sein, was ihr singt. Das Lob seid ihr selbst.“ Nach der Taufe von drei Kindern spielten die Jungbläser das Stück „Rock my Soul“ (Foto links). Das Fürbittengebet sprachen ein Bläser, der seit 48 Jahren dabei ist, eine der ersten Bläserinnen und ein Jungbläser. Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde noch zu Würstchen vom Grill ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen. Möge das Gotteslob mit Trompeten und Posaunen noch lange erklingen!

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

Zweirad Meisterbetrieb
Gehle Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe
Partner der Automobilindustrie



WM Industrievertretungen CDH
Inh. Werner Maikranz
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 0 23 36/1 63 74

mittendrin unterwegs

Sonniger Familientag am Baldeneysee

Einen See „vor der Haustür“ hat nicht jeder CVJM, auch wir in Schwelm nicht. Anders der CVJM Essen: mit dem „Haus Seeblick“ besitzt er ein Freizeitgelände nur etwa 100 Meter vom Ufer des Baldeneysees entfernt, sozusagen „in zweiter Reihe“. Ideal für einen Ausflug mit der ganzen (Vereins-)Familie, wie wir bei unserem Familientag am 23. Juni feststellten. Auf nach Essen! Dieser Einladung folgten auch besonders viele Familien, denn außer rund 40 Erwachsenen waren noch halb so viele Kinder dabei. Entspanntes Eintreffen ab 10:00 Uhr: Kinder nehmen die große Wiese mit diversen Spielgeräten in Besitz, Eltern trinken einen Kaffee, Bläser und Bläserinnen formieren sich für einige musikalische Stücke.



Ufer ab. Nach dem ersten Gewöhnen an das Boot und die Paddel ist es herrlich, durch das weite Wasser zu gleiten. Eine Kenterung lief, Gott sei Dank, ohne Schaden ab. Schwimmwesten waren natürlich Pflicht. Die „Landratten“ unternehmen derweil einen Spaziergang am Ufer oder entspannen, spielen und unterhalten sich beim Haus. Sehr gut kommt bei Jung und Alt auch eine Kunstaktion von Ania Schmolz an, an der man sich jederzeit beteiligen kann:




Dankbar stellen wir fest, dass anders als Tage zuvor die Sonne scheint! Um 11:00 Uhr versammeln wir uns drinnen zu einem Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Rahn, der das „Miteinander“ verschiedener Menschen und ihre Begabungen zum Thema hat. Für die Kinder gilt es dabei, ein Bild am Tageslichtprojektor zusammen zu puzzeln. Nach dem Gottesdienst werden schnell Tische und das Buffet aufgebaut, während draußen der große Grill angeheizt wird – und dann kann das Mittagessen beginnen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die etwas mitgebracht, gegrillt, in der Küche gewirkt, gespült und mit organisiert haben!



Und dann heißt es: Raus auf den See! Vier bis fünf Kanus (die auch dem „Haus Seeblick“ gehören) legen mit Erwachsenen und Kindern vom

Ein abstraktes Farbquadrat nehmen, die Nummer auf dem Raster der großen Leinwand suchen und das „Motiv“ mit Pinsel und Acrylfarben 1 : 1 in das Zielquadrat übertragen. Ein Bild „pixelt“ sich aus 48 Quadraten zusammen. Wie sehr gleicht es der (noch) unbekanntem Vorlage? Nach dem Getränke- und Kuchenbuffet am Nachmittag dann die spannende Gegenüberstellung: wir haben eine abstrakte Landschaft von Ton Schulten „kopiert“. Das leicht verfremdete Gemeinschaftskunstwerk soll einen Platz im Jugendtrakt des PGH bekommen. Ein schöner Tag geht gegen 17:00 Uhr mit einigen Liedern, einem Gebet und dem Dank unserer 2. Vorsitzenden Michaela Sprinz an alle Beteiligten zu Ende. Das Ziel für den Familientag 2012 steht, so Gott will, schon fest – zwar ohne See, aber dafür (fast) „vor der Haustür“: der Stütting in Gevelsberg!





bauschlosserei
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- Individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153



Stadtparkasse
Schwelm

Meine neue Sparkasse

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:

Margret und Frank Bicks

(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Maciej Müller,
Richard Döinghaus, Philipp Sandkühler,
Phillip Robbins, Nils Richardt, Patrick
Probst, Björn Mollenkott, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Sebastian
Schierbach, Marco Skepenis, Justus
Wiethoff, Thorben Stark, Marius Mühl-
hoff, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Louisa Dani-
elsmeyer (Tel. 10277), Anna-Lena Bock,
Miriam Seckelmann, Katharina Schleifer,
Miriam Springorum

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Gwendolyn
Wagner, Dinah Hoffmann, Sandra Dürr-
beck, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Yasmine Kreilaus, Pe-
tra Schlüter, Marie-Charlott Petersdorf,
Miriam Woeste, Iris Kiehl, Wibke Wie-
semann, Lars Lettmayer, Karin Limpert,
Deborah Neuenfeld, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Sarah Klose, Miriam Hönsch

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Arne Rauhaus, Jan Nicolay, Jan Reinke,
Jan Schaumburg, Julian Oesterling,
Joey Strasser, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)

montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,
Surfen, Musik hören, Snacks, ...



CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit
Ruben Ullrich, Ines Stumpe, Dominik
Hoffmann, Tatjana Seckelmann, Lisa-
Marie Neuhaus, David Nockemann,
Jan Pagel, Frank Bicks

Gitarrenkreis für Fortgeschrittene

(ab 12 Jahre)
donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr,
mit Frank Bicks

SPORT

Intercrosse / Funsport (ab 13 Jahre)

samstags, 15:00 - 16:30 Uhr
Sporthalle Schillerstraße
(nach Absprache)

Freitags-Kick

freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Laufftreff

dienstags, 19:30 Uhr, Heilenbecker
Talsperre, Kontakt: Björn Wiesemann
(Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer
Installationsmeister

Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17667 Kiempi@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de

Ihr
Bauherrenfachbegleiter
Dirk Wallwaey
staatl. geprüfter Baufachberater

Sachverständiger Mitglied i. BSG e.V.
Ihre Schäden an Gebäuden
sind Wertverminderung.

Bücherstr. 43b - 58332 Schwelm
Mobil: 0178 / 2934447
Fax: 0180 / 706033843166
mail: ihr-bauherren-fachbegleiter@web.de



ERWACHSENE

Hauskreis für junge Familien

sonntags nachm. nach Absprache

Kontakt: Michaela Sprinz (Tel. 879233)

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

sonntags, 19:00 Uhr, im Jugendcafé PGH
(mit Burkhard Weber, Johanneum)

nächster Termin: 25.9.

Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr

Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

6.9. Gleichnisse Jesu
(Matthäus 13, 1-9.18-23),
G. Sprinz

13.9. Jesus in Nazareth
(Matthäus 13, 53-58),
G. Bärenfänger

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvj-m-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Manfred Ihde (Tel. 13489),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)
nächste Termine: 24.9., 29.10., 19.11.

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr
nächster Termin: (nach Absprache)

20.9. Jesus sorgt sich um
Leib und Seele
(Matthäus 15, 29-39),
H. Hoepfener

27.9. Die zweite Leidens-
verkündigung
(Matthäus 17, 22-27),
E. M. Greiling

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

2.9. Ev.-freikirchliche Gemeinde,
Westfalendamm 27

7.10. Freie evangelische Gemeinde,
Kaiserstraße 31



Bild rechts:
Über 20 Künstlerinnen und Künstler haben
beim Familientag am 23. Juni an diesem
Gemälde mitgewirkt. In zufälliger Reihenfolge
wurden die Quadrate bemalt. Der Vergleich mit
dem Original ist auf Seite 3 zu sehen. Eine span-
nende Aktion, die allen Spaß gemacht hat!

mittendrin Norwegen 2011

Die Freizeit war super gut. Es war 'ne unglaublich tolle Gruppe, wir hatten so viel Spaß, jeder hat sich mit jedem verstanden und... Hut ab!', antwortet Justus W. auf der Rückfahrt am Fährhafen in Göteborg auf die Frage, wie er denn die diesjährige Sommerfreizeit des CVJM Schwelm fand. Die Ferien hatten gerade erst begonnen, da machten wir uns direkt am letzten Schultag gegen Mittag mit 35 Teilnehmern, 10 Mitarbeitern, einer Küchenfee und zwei Busfahrern wieder mal auf den Weg, um zwei Wochen gemeinsam Zeit zu verbringen, Spaß zu haben, ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. In diesem Jahr hieß unser Ziel Norwegen, genauer gesagt Brennabu, ein Schullandheim in Vaset (etwa 200km entfernt von Oslo). Mit Vorfreude, Neugier und auch ein wenig Aufregung stiegen wir in den Bus und waren gespannt darauf, was uns in den nächsten zwei Wochen erwarten würde. Bereits auf der Hinfahrt im Stau irgendwo in Norddeutschland erwartete uns das erste, leider sehr schockierende und traurige Ereignis: das Attentat in Oslo. Die

ten wir aber nicht nur in Oslo eine schöne Zeit verbringen, sondern hatten auch eine tolle Stimmung auf der gesamten Freizeit, auch wenn unsere Gedanken sicherlich immer mal wieder zu den Opfern und Angehörigen des Attentats wanderten. Nach etwa 28 Stunden Fahrt (übrigens ohne stärkere Grenzkontrollen oder Probleme bei der Einreise) waren wir dann endlich an unserem Ziel in Norwegen angekommen. Umgeben von traumhafter Landschaft mit vielen Bergen und einem See, bezogen wir unser neues Zuhause für die nächsten zwei Wochen. Am selben Abend noch startete auch unser Programm mit dem typischen Kennenlernabend. An den folgenden Tagen erwarteten unsere Teilnehmer dann Programme wie eine Trollparade, ein Wikingerausbildungscamp, ein internationaler Abend mit Eurovision Songcontest, ein Après-Ski-Abend, die perfekte Minute, ein Dschungelcamp, ein Spontaneitätsabend, ein Geländespiel, ein Baby- und Rentnerabend, das klassische Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows und vieles mehr. Nachmittags wurden AG's angeboten wie beispielsweise Eulen nähen, Handytaschen häkeln, Schwimmen im See, Klettern, Fußball, Badeperlen und Shampoo herstellen oder auch Emaillieren. Es gab außerdem viele Outdoor-Angebote, bei denen die Teilnehmer mitmachen konnten. So gab

Bilder:

1-4 Jugendfreizeit
Norwegen 2011

(Fotos: Dominik
Hoffmann)



Neuigkeiten verbreiteten sich schnell im Bus, es wurde viel mit zu Hause telefoniert oder mit dem internetfähigen Handy nach neuen Informationen gesucht, um auf den aktuellen Stand zu gelangen. Sollte unser Urlaub jetzt abgebrochen werden? Können wir überhaupt einreisen? Ist die Situation auch für uns gefährlich? Von Panik im Bus konnte wohl nicht die Rede sein, aber jeder machte sich doch so seine Gedanken, der eine mehr, der andere weniger. Immerhin war doch auf der Rückfahrt auch ein Ausflug nach Oslo geplant... Die Freizeitleitung, die selber die ganze Zeit in Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden in Schwelm stand, gab immer wieder neue Informationen durch. Letztendlich hatte der Anschlag keine Auswirkungen auf unsere Freizeit. In Absprache mit unserem Vorstand in Schwelm wurde ohne großes Diskutieren entschlossen, unseren Urlaub fortzusetzen. Gefahr bestand für uns zu keiner Zeit. Ob der Ausflug nach Oslo auf der Rückfahrt stattfinden könnte, sollte dann einfach später entschieden werden. Und ja, er konnte stattfinden. In Norwegen selbst haben wir von den Ereignissen kaum etwas mitbekommen, da wir so gut wie keinen Kontakt zu Einheimischen hatten und weit entfernt vom Unfallort waren. Bei unserem Ausflug nach Bergen sahen wir, wie die Flaggen auf Halbmast standen und an einigen Stellen Blumen für die Opfer platziert waren. In Oslo selbst sahen wir dann natürlich die Ausmaße des Anschlags: die vielen fehlenden Fensterscheiben in den Gebäuden, die vielen Absperrungen und das Meer von Blumen, Kerzen und Fotos. Trotz allem konn-

es viele Kanutouren, zwei Wandertouren, eine Fahrradtour und sogar ein Angebot zum Raften mit anschließendem Cliff Jumping (was allerdings nicht von uns, sondern von einem lokalen Anbieter durchgeführt wurde). Morgens trafen wir uns immer zur Bibelarbeit, bei der wir intensiv ins Gespräch kamen über Themen wie Gott, Jesus und unseren Glauben, aber auch Dinge wie Fairtrade und soziale Gerechtigkeit, Sport und Fitness, Gaben, Freundschaft oder Zukunft. Die Teilnehmer brachten sich dabei engagiert und vielseitig ein, nicht nur im Gespräch, sondern auch bei kreativen Angeboten. So wurde z.B. eine Zeitung vom 31.7.2021 geschrieben, Mode aus Müllsäcken entworfen, ein facebook-Profil von Gott erstellt, Anspiele einstudiert und vieles mehr. Kreativ brachten sich die Teilnehmer dann auch am Abschlussabend ein mit vielen, tollen musikalischen Beiträgen und anderen Programmen. Nach zwei großartigen Wochen ging es dann leider schon wieder nach Hause. Ich kann Justus in seiner Meinung nur bestätigen: Es war eine unheimlich schöne Freizeit mit sehr viel Spaß, lustigen Aktionen, überraschend gutem Wetter, traumhafter Landschaft, tollen Gesprächen und vor allem einer richtig coolen Gruppe, die sich untereinander super verstanden und sich kreativ und motiviert bei unseren Programmen eingebracht hat. Wir sind alle dankbar für eine so gesegnete und behütete Zeit, die wir in Norwegen haben durften, und möchten uns auch noch mal herzlich bei allen bedanken, die im Gebet an uns gedacht haben. Danke!

Anne Bicks

 **SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Am 5. September vollendet Karlheinz Limpert sein 75. Lebensjahr. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm auch weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und viel Humor!

Umbau der Empore im Jugendtrakt

„Jugendtrakt“ wird er genannt, und er ist im Petrus-Gemeindehaus das Reich für viele

Kinder und Jugendliche, die hier einen Teil ihrer Freizeit verbringen, zur Jungschar oder Jugendgruppe gehen, die Offene Tür besuchen oder auch zusammen als Mitarbeitende etwas vorbereiten. Damit das in Zukunft noch besser möglich ist, waren in den Sommerferien die Handwerker fleißig: Im Jugendtrakt wurde der größte Teil der bisher offenen Empore durch Einbau einer kleinteiligen Verglasung und einer Tür zu einem weiteren Gruppenraum umgebaut. Dadurch kann diese Fläche vor allem bei mehreren gleichzeitig stattfindenden Gruppen noch besser und störungsfreier genutzt werden. Außerdem wurden in eine Dachschräge zwei zusätzliche Fenster eingesetzt

und die Beleuchtung durch stoffbespannte Leuchten mit indirektem Licht ergänzt. Der Kamin blieb ebenso wie der Notausgang erhalten. Die unten abgebildeten Fotos zeigen den noch unfertigen Bauzustand Ende Juli. Die Überlegungen und Planungen im Vorstand reichen schon bis ins Jahr 2009 zurück. Ein Bau-Ausschuss samt Vereinsmitglied und Architekt Klaus Limpert nahm die Planungen, u.a. zur Belüftung und Belichtung, vor. Nach Beratung und Zustimmung durch die Gremien der Ev. Kirchengemeinde als Hausherrin übernahm der CVJM die Finanzierung. Wir danken allen Beteiligten und den ausführenden Firmen, dass es nun so schön geworden ist!



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de

Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Michaela Sprinz	Danziger Str. 12	Tel. 879233	sprinz@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Kontakt zum Redaktionsteam:	Christof Radoch Björn Wiesemann	Drosselstr. 4 Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 18773 Tel. 02333/973030	radoch@cvjm-schwelm.de wiesemann@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: Nr. 000 063 95 **Freizeit-Konto:** Nr. 000 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm

Bildnachweis: Werner Stieghorst (2)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten Bauklempnerei Vordächer Carports
Natur- und Motivschieferel Wärmeschutz Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Kinderfreizeit nach Detmold

Sechs Tage keine Langeweile, neue Freunde und Freundinnen finden, Spaß haben mit anderen Kindern, mit den Mitarbeitenden toben, eine Stadt und ihre Umgebung entdecken, neue Spiele kennen lernen - das und vieles mehr wollen wir in Detmold während unserer diesjährigen Kinderfreizeit erleben!

Detmold, die Stadt am Teutoburger Wald, ist wieder einmal unser Freizeitziel in den Herbstferien. Dort gibt es eine kleine gemütliche Jugendherberge, deren Wahrzeichen der Esel „Socce“ ist. Eine große Wiese, die uns viele Möglichkeiten zum Spielen und Toben bietet, gehört zur DJH. Für Tischtennis-Freunde stehen Außenplatten auf dem Gelände. Nicht weit entfernt ist das Hermannsdenkmal, das wir mit euch besichtigen möchten und, falls möglich, natürlich auch besteigen. An einem Nachmittag steht der Wasserspaß im Erlebnisbad Aqualip auf unserem Programm. An einem anderen schlüpfen wir in Filzpantoffeln und rutschen fröhlich durch das Schloss Detmold. Mit einer Rallye durch die Stadt wollen wir mit euch Detmold entdecken.

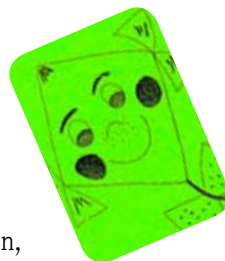
Und dann gibt es da noch das ein oder andere abwechslungsreiche Programm, wie Gelände- und Fantasy-Spiel, Olympiade, AG's, Talentshow, Quiz. Es wird also nie langweilig. Morgens nach dem Frühstück machen wir einen großen Zeitsprung in die Vergangenheit. Wir lernen einen jungen Mann kennen, der sehr neugierig ist und alles über Gott wissen will. Er wird von Gott für eine besondere Aufgabe vorgesehen. Doch es gibt Menschen, die gemein zu ihm sind, die ihn unwichtig finden, die gegen ihn sind. Wird dieser Mann es schaffen, das zu werden, was Gott für ihn vorgesehen hat? Oder muss er aufgeben, weil seine Gegner stärker sind? Lasst euch überraschen und meldet euch an! Dann seid ihr dabei.

Lasst euch überraschen und meldet euch an! Dann seid ihr dabei.



Infos auf einen Blick

- **Termin:** 23.10. - 28.10.2011
- **Teilnehmer/innen:** Kinder zwischen 6 und 13 Jahren
- **Ziel:** Jugendherberge Detmold
- **Preis:** 199,00 Euro
- **Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus (Firma Thiel-Reisen, Gevelsberg), Unterbringung in 4-Bett-Zimmern, z.T. mit Dusche und WC, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder, Haftpflicht- und Unfallversicherung
- **Anmeldung:** schriftlich mit Anmeldekarte aus dem oben abgebildeten Freizeitprospekt; diesen gibt es bei den Jungschwarmitarbeiterinnen und -mitarbeitern und bei Margret Bicks, Tel. 02336 / 81389
- **Leitung:** Margret Bicks und Team



Kalender 2011

- 4.9. „Gott und die Welt“
- 23.-25.9. Bundesvertretung, Bundeshöhe, Wuppertal (Westbund)
- 25.9. „Werkstattgespräch“
- 9.10. CVJM-Stand auf dem Schwelmer Trödelmarkt
- 15.10. 150 Jahre Posaunenchor: Festkonzert
- 16.10. 150 Jahre Posaunenchor: Jubiläumsgala
- 23.-28.10. Kinderfreizeit, Detmold
- 30.10.-5.11. Treffpunkt-Freizeit, Seevetal („Sunderhof“)
- 6.11. CVJM-Herbstfest, PGH
- 11.-13.11. „Himmel-ah-ja“, Gelsenkirchen (Landeskirche)
- 21.-24.11. Bibelabende Bundeshöhe, Wuppertal (Westbund)
- 26.11. Basar der guten Taten, PGH (EKG)
- 10.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

